



Rundschreiben der Forstbetriebsgemeinschaft Tirschenreuth w. V.

Nr. 1/2018

Große Nachfrage am Holzmarkt

Von Seiten der Holzindustrie ist eine zunehmende Nachfrage an Rundholz bei einem begrenzten Angebot an Frischholz zu verzeichnen. Ausgehend von der guten Konjunkturlage ist der Frischholzbedarf groß. Hinzu kommt, dass die Sturmschäden des Orkans „Kolle“ weitestgehend aufgearbeitet sind und sich auch die Situation in den Borkenkäferschwerpunktregionen normalisiert hat. Gleichzeitig hält sich insbesondere der Privatwaldbesitz mit Frischholzeinschlägen zurück. Zusätzlich kam es witterungsbedingt zu Einschränkungen bei der Holzernte und Rückung. Aufgrund der zunehmenden Nadelfrischholz-nachfrage haben Ende November die Bayerischen Staatsforsten ihren Einschlagstopp aufgehoben. Wir in der Oberpfalz sind von den letzten, doch zunehmend häufigen Stürmen weitgehend verschont geblieben. Während der Sturm „Burglind“ am 3.1.18 vorwiegend im süddeutschen Raum gewütet hat, richtete der Orkan „Friederike“ am 18.1.18 in einen begrenzten Streifen quer durch die Mitte Deutschlands größere Schäden an. Die Schadenshöhe liegt in etwa der Größenordnung des Orkans „Kyrill“, der taggleich vor 11 Jahren aber deutschlandweit wütete.

Holzverkauf

Vor Arbeitsbeginn Sortiment mit FBG abklären!

Wenn Sie uns ihr Holz bereitstellen, schreiben Sie bitte Ihren Namen und die Stückzahl an die Holzpolter!

Betriebsprüfung durch PEFC

Holz, das von der FBG Tirschenreuth vermarktet wird, ist PEFC-zertifiziert. Erst die Zertifizierung ermöglicht eine Vermarktung zu guten Preisen. Im Handel werden Holzprodukte (Schnittholz, Möbel, Papierprodukte, ...) als besonders nachhaltig und umweltbewusst beworben, wenn sie entsprechend zertifiziert sind.

Damit ein Produkt beim Verkauf das PEFC-Zertifikat tragen darf, müssen in der gesamten Produktionskette vom Waldbestand bis zum Handel gewisse Kriterien eingehalten werden. Im Forst wird die Einhaltung dieser Kriterien regelmäßig überprüft. 2017 fand u.a. bei der FBG Tirschenreuth eine solche Überprüfung statt.

Zehn FBG-Mitglieder, die von der Zertifizierungsorganisation PEFC ausgewählt worden waren, wurden vor Ort kontrolliert. Die Betriebe wurden auf die Einhaltung der PEFC Kriterien hin überprüft, wobei u.a. auf die Verwendung von Bio-Sägekettenöl, das Anlegen von Rückegassen und den Verzicht auf Kahlschläge geachtet wurde. Die PEFC-Regionalbeauftragte Kathrin Selhuber machte sich ein Bild der Lage und hatte dabei keine wesentlichen Beanstandungen.

Wie zu erwarten war, gab es von PEFC einige Verbesserungsvorschläge, beispielsweise das weitere Einbringen von Mischbaumarten in Fichtenbestände. Im Großen und Ganzen steht die FBG Tirschenreuth gut da.

Bayernweit betrachtet waren 2017 jedoch einige Abweichungen zu verzeichnen. Vor allem bei der Verwendung von Bio-Öl und Sonderkraftstoff in der Motorsäge, der Dokumentation von Pflanzenschutzmitteleinsätzen sowie beim Hinwirken auf angepasste Wildbestände gab es Diskrepanzen. Insgesamt kann die Forstwirtschaft in Bayern aber als nachhaltig angesehen werden.

Dennoch ist weiterhin auf die Einhaltung der PEFC-Kriterien zu achten. Überprüfungen können jedes Jahr stattfinden – auch, wenn im Vorjahr bereits geprüft wurde. Betriebe, bei denen dann grobe Verstöße zu verzeichnen sind, können von der Zertifizierung ausgeschlossen werden. Da alle Mitglieder der FBG als Waldbesitzer-Gruppe zertifiziert sind, hätte ein Entzug des Zertifikats gezwungenermaßen auch einen Ausschluss von der FBG zur Folge. Im Jahr 2017 wurden in

Bayern tatsächlich zwei Waldbesitzer von der Zertifizierung ausgeschlossen. Grund war unter anderem der falsche Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

Um hier keine Fehler zu machen, muss man die Zertifizierungs-Kriterien kennen. Broschüren mit den Anforderungen der PEFC-Zertifizierung an die Waldwirtschaft liegen in der FBG-Geschäftsstelle aus. Über die einzelnen Punkte berät die FBG gerne. Auch auf der Homepage der FBG können die Zertifizierungs-Kriterien heruntergeladen werden: www.fbg-tir.de

Der forstliche Mondkalender für 2018

Beispiele für forstwirtschaftliche bzw. Holzschlagarbeiten zur richtigen Zeit (**es gilt die MEZ = mitteleuropäische Zeit, nicht die Sommerzeit!**)

Quelle: Petra Briemle, sinngemäß. nach Angaben bei PAUNGER & POPPE 1995

Verwendungszweck des Holzes bzw. Maßnahme	Richtiger Zeitpunkt allgemein für Holz-Einschlag)	Für das Jahr 2018 normal-günstige Termine = nicht fett, besonders günstig = fett	Effekte durch Beachten dieser Termine
Walddroden oder Auslichten Durchforsten der Bestände)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ an den letzten 3 Tagen im Februar, wenn abnehmender Mond herrscht. ▶ am 3. April, 22. Juni oder 30. Juli besonders bei abnehmendem Mond! ▶ an den Marien-Feiertagen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ entfällt ▶ 3. April, 22. Juni, 30. Juli ▶ 15. August, 8. Sept. 	Abgeholzte Bäume und Sträucher wachsen nicht mehr nach; (keine Stockausschläge der Laubhölzer)
Bretter- und Bauholz	<ul style="list-style-type: none"> ▶ innerhalb der ersten 8 Tage nach dem Dezember-Neumond im Tierkreiszeichen Wassermann oder Fische ▶ oder aber bei zunehmendem Mond im Zeichen Fische 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 11. – 15. Dezember ▶ Januar: 20.-21. ▶ Februar: 16.-18.v. ▶ September: 22.n-24. ▶ Oktober: 20.-21. ▶ November: 16.-18.n. ▶ Dezember: 13.n-15. 	Das Holz verzieht sich nicht, trocknet nicht „auseinander“ und behält sein Volumen Kein Befall mit Schädlingen; man kann sich Holzschutzmittel sparen
Nichtfaulendes Holz	<ul style="list-style-type: none"> ▶ am 1., 7. oder 31. Januar; 1. oder 2. Februar ▶ am 30. oder 31. März bei abnehmendem Mond im Tierkreiszeichen Fische ▶ alternativ: warme Sommertage bei zunehmendem Mond 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 1., 7., 31. Jan., 1.-2. Februar ▶ entfällt für 2018 ▶ Juni: 14.-27. ▶ Juli: 14.-26. ▶ August: 12.-25. ▶ Sept.: 10.-24. 	Holz fault nicht und wird nicht von Schädlingen (Würmern) befallen; man kann auf chemische Schutzmittel verzichten
Besonders hartes Holz	<ul style="list-style-type: none"> ▶ am 1. oder 31. Januar, 1.-2. Februar ▶ warme Sommertage bei zunehmendem Mond 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 1. Jan., 31. Jan. und 1. – 2. Februar ▶ siehe bei „nichtfaulendes Holz“ 	Wird mit zunehmendem Alter steinhart (Venedig wurde auf solchen Holzfundamenten erbaut)
Feuerbeständiges Holz	<ul style="list-style-type: none"> ▶ am 1. März, am besten nach Sonnenuntergang ▶ an den letzten 2 Tagen vor dem März-Neumond ▶ bei Neumond im Tierkreiszeichen Waage ▶ am letzten Tag vor dem Dezember-Neumond 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 1. März ▶ 15.-16. März ▶ 9. Oktober ▶ 6. Dezember 	Holz wird zwar schwarz, aber verbrennt nicht. Für Holzöfen, Holzkamine, Ofenbänke, Brotschaukeln u. ä.
Schwundfreies Holz	<ul style="list-style-type: none"> ▶ am 21. Dezember zwischen 11 und 12 Uhr ▶ am Februar-Abenden nach Sonnenuntergang bei abnehmendem Mond ▶ am 27. September ▶ am 15. August und 8. September (=Marien-Feiertage) bei Mond im Zeichen Krebs) ▶ monatlich die 3 Tage nach Neumond im Zeichen Krebs ▶ bei Neumond im Zeichen Waage 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 21. Dezember ▶ 1.– 14. Februar ▶ 27. September ▶ Entfällt 2018 ▶ 18. Mai, 14.-15. Juni ▶ 9. Oktober 	Das Holz erleidet keine Verringerung des Volumens
Neupflanzung und Aufforstung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ bei zunehmendem Mond, am besten im Tierkreiszeichen Jungfrau 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ März: 18.– 30., 1., 28. n - 30. ▶ April: 17.– 29., 25.- 26. ▶ Mai: 16.- 28., 22.- 23. ▶ September: 10.- 24. ▶ Oktober: 10.– 23. ▶ November: 8.– 22. ▶ Dezember: 8.– 21.. 	Rasche Bildung neuer Wurzeln, das Gehölz wächst zuverlässig an. Wichtig: Wurzeln nie der prallen Sonne aussetzen!

Abkürzungen: v – vormittags, n – nachmittags 12.00 bis 17.00 Uhr, a = abends nach 17.00 Uhr; MEZ=Mitteleuropäische Zeit (nicht Sommerzeit !)

Termine

Die FBG Tirschenreuth bietet in Kooperation mit dem AELF Tirschenreuth folgende Informationsveranstaltungen an:

Waldpflegekurs

von der Jungbestandspflege bis hin zur Jungdurchforstung in Laub-, Misch- und Nadelholzbeständen. Auch Möglichkeiten der staatlichen Förderung werden angesprochen. Es findet jeweils ein Kurs in den genannten Gemeindegebieten statt.

am 13.03.2018 (Di.) **Mähring**
am 14.03.2018 (Mi.) **Bärnau**
am 15.03.2018 (Do.) **Plößberg**
jeweils von 10.00 – 15.00Uhr

Seminarleitung: Günter Mayr (AELF Tirschenreuth, Forstrevier Gebhardtshöhe) und FWM E. Müller (Amberg)

INTERFORST
18.–22. Juli 2018 | Messe München

13. Internationale Leitmesse für Forstwirtschaft
und Forsttechnik mit wissenschaftlichen
Veranstaltungen und Sonderschauen

Alle vier Jahre findet die INTERFORST, internationale Leitmesse für Forstwirtschaft statt. Sie setzt Maßstäbe und zeigt die Innovationen der Branche. Auf rund 70.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit 451 nationale und internationale Aussteller werden rund 50.000 Besucher erwartet. Forstwirtschaft findet längst nicht mehr nur im Wald statt. Als moderner Wirtschaftsfaktor wird sie von Innovationsdenken, technischen Neuentwicklungen sowie durch das Zusammenspiel von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik bestimmt – und das im internationalen Kontext.

Die FBG plant wieder einen Ausflug zu dieser interessanten Messe nach München. Der genaue Besuchstag, die Abfahrtszeiten und Preise für verbilligte Eintrittskarten werden im nächsten Rundschreiben bekanntgegeben.

Forstbedarf:

Aspen (Sonderkraftstoff) 5 l oder 25 l Gebinde	Helmut Oppl, Leugas 15 Wiesau	Tel.: 09634/ 91 51 81
Bio-Sägekettenöl 20 l Gebinde	Baumschulen Kahl, Schnackenhof 6	Tel.: 09681/ 9 14 93
Markierfarbe, Hohlspaten, Fastac Forst	Geschäftsstelle	
Sperrschilder mit Fahnen und Absperrbändern	Geschäftsstelle	
Zaun, Wild- und Verbißschutz	Gerhard Neubauer, Mooslohe 6 Tirschenreuth	Tel.: 09631/ 16 58 Handy: 0170/ 9 62 97 33

Maschinen:

Holzspalter liegend	Günther Mauerer, Leichau 7	Tel.: 09631/ 7 99 19 04 Handy: 0172/ 8 32 45 14
Holzspalter stehend	Gerhard Neubauer, Mooslohe 6 Tirschenreuth	Tel.: 09631/ 16 58 Handy: 0170/ 9 62 97 33
Trommelsäge	Roland Scherm, Turnerslohweg 3 Wiesau	Tel.: 09634/ 83 33 Handy: 0170/ 9 01 16 73
Trommelsäge	Helmut Weiß, Bärnau	Handy: 0170/ 5 63 38 57

FBG Tirschenreuth w. V.
St.-Peter-Straße 44
95643 Tirschenreuth
fbgtir@gmx.de
www.fbg-tir.de

Tel. 09631/7980770
Fax. 09631/7980771
Handy: 0160/4790309 Herr Beer
0160/93233387 Herr Gradl

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Beer, GF

Holzenergie-GmbH

Die Anmeldung und Einteilung zum Hacken werden weiterhin unter den gewohnten Telefonnummern entgegengenommen. Hackeinsätze bitte rechtzeitig anmelden! Hackaufträge werden in der Reihenfolge der Anmeldung abgearbeitet.

Anmeldungen zum Hacken unter:

Holzenergie-GmbH

St.-Peter-Str. 44

95643 Tirschenreuth

GF: Herr Hubert Hecht

holzenergie-gmbh@gmx.de

Tel. 09631/7991764

Handy: 0171/2 21 64 78